

Schwarzwälder Bote

Schiltach

Die Stadt soll schwarz-gelb werden

Von Lothar Herzog 24.11.2017 - 18:40 Uhr



Zahlreiche passive und aktive Mitglieder wurden bei der Hauptversammlung der Schuhu-Hexen Hinterlehengericht geehrt. Foto: Herzog Foto: Schwarzwälder-Bote

Die Schuhu-Hexen Hinterlehengericht befinden sich gedanklich schon im Jahre 2019. Zum 33-jährigen Bestehen soll die Stadt zwei Tage in fasnetliches "Schwarz-Gelb" getaucht werden. Dies verkündete Hexenchef Uli Eßlinger bei der Hauptversammlung in gereimten Versen, die mit Beifall quittiert wurden.

Schiltach. Die Planungen für das Schnapszahl-Jubiläum sind den Ausführungen des Vorsitzenden Uli Eßlinger zufolge bereits in vollem Gange. Wie der Bericht der beiden Schriftführerinnen Carmen Stegerer und Bianca Saage verdeutlichte, waren die Hexen seit der

letzten Hauptversammlung sehr umtriebiger und verbreiteten mit ihren Auftritten bei den Besuchern Spaß und Freude.

Beim Abstauben am Dreikönigstag wurden Sabrina und Andreas Wöhrle, Sarah Eßlinger, Stefanie Grumbach und Lucas Richter zu Hexen getauft. Eine Woche später wurde die Flößerstadt erstmals mit den neuen Fahnen geschmückt.

Neben zehn auswärtigen Besuchen waren die Schuhus auch öfters im Städtle mit vielen Hästrägern unterwegs und unterstützten die örtliche Narrenzunft beim Umzug und Seifenkistenrennen. Sportlich beteiligten sich die Schuhus beim Kickerturnier, Elfmeter-Turnier der Fußballer und beim Jedermannschießen des Schützenvereins.

Sprichwörtlich ins Wasser fiel zunächst der Kinder-Hexentag, zu dem die Schuhus ihren eigenen Nachwuchs an den Minigolfplatz einluden. Da es in Strömen regnete, wurde kurzerhand ins Sportheim ausgewichen, wo der Narrensamen trotzdem auf seine Kosten kam.

Im Bericht von Kassiererinnen Claudia Hettich, die zur besseren Übersicht viele Zahlen auf zwei große Plakate schrieb, erschien das Vorlandfest als lohnende Einnahme.

Da alle zur Wahl stehenden Funktionäre erneut kandidierten, ging dieser Tagesordnungspunkt rasch über die Bühne. Jeweils für eine weitere Amtszeit wurden der stellvertretende Vorsitzende Martin Schönweger, die zweite Kassiererinnen Brigitte Lehmann, Kleidewartin Sabrina Wöhrle, Festwirt Michael Bartsch sowie die Beisitzer Niklas Kohler und Wolfgang Faißt bestätigt.

Viel Zeit nahm sich der Vorstand, um mit Lobreden und Geschenken zahlreiche Mitglieder für langjährige Vereinstreue, Arbeitseinsätze und Dienste zu würdigen. Für 20 Jahre passive Mitgliedschaft wurden Andreas Bühler, Klara und Hans Faißt, Monika Gärtner, Siegmund und Charlotte Girod, Achim, Lorraine, Tina und Denice Hoffmann und Katja Pfeifle geehrt.

Seit 30 Jahren sind Reinhold Becker, Sieglinde Brüstle, Christa Glunk, Hans-Peter Hübner, Wilfried Mäntele, Horst Mauz und Renate und Uli Schondelmaier förderndes Mitglied. Aktiv seit zehn Jahren sind Marcel Heizmann, Stefan Säle, Bianca Saage, Mathias Trautwein und Chris Schmieder. Auf 15 Jahre bringen es Nina Heinzemann und Manuel Schmieder.

Für 25-jährige aktive Mitgliedschaft bei den Schuhu-Hexen wurden Robert Heinzius, Manuela Sauer und Thomas Springmann ausgezeichnet.

Angefressen waren die Waldeulen, weil sie trotz frühzeitiger Anmeldung bei den Alpirsbacher Bettelmännle nur für den Sonntagsumzug, nicht jedoch für das Narrendorf am Samstag berücksichtigt wurden. Da sich kurzfristig kein Ersatztermin finden lässt, unternehmen sie etwas in Eigenregie.

Solidarisch zeigten sich die Schuhus gegenüber dem "Kreuzwirt". Sie gaben bereits 20 reservierte Plätze für das Schnurren wieder zurück, damit er mehr Stammgäste unterbringen kann. Die Hexen werden das Schnurrspektakel nun im Sportheim der Spielvereinigung verfolgen.

Mehr aus dem Web

Anzeige von Taboola

Kuschelige Pullover ab 7,99 €

bonprix

Unsere Top-10 Reiseziele für 2018

G Adventures

7 verblüffende Fakten über Linux

Linux Ubuntu Kurs

Neues aus der Redaktion

von Taboola

Schramberg: Tuttlingen, Engen und Schramberg - Schwarzwälder Bote

Rottweil: Jugendliche werden verprügelt - aus Eifersucht? - Schwarzwälder Bote

Schnee, Sturm und Dauerfrost: Temperaturen bis minus 20 Grad: Deutschland eiskalt - Schwarzwälder Bote



Anzeige

Entlastung bei den Steuern?

Ab Januar treten neue Regelungen in Kraft. Damit Sie nicht den Überblick verlieren und alle Neuerungen kennen, lesen Sie hier nach worauf Sie sich im neuen Jahr freuen dürfen.



Meist gelesen



Meist kommentiert